



TSV 1848 TETT NANG E. V.

FAHNENBÄNDER

Fahnenbänder werden nur an den Aufstellungsplätzen bei aktiver Teilnahme an die Fahnenträger ausgeben.

1911 Fahnenweihe

1923 13. Deutsches Turnfest in München

1933 15. Deutsches Turnfest in Stuttgart

1949 100 Jahre MTG Wangen

Nach dem zweiten Weltkrieg war die Fahne sehr stark beschädigt und wurde von unserm Mitglied Fr. Chlothilde Ehnes notdürftig instand gesetzt.

1953 20. Deutsches Turnfest in Hamburg

1955 48. Schwäbisches Landesturnfest in Ulm

1958 23. Deutsches Turnfest in München

1959 49. Schwäbisches Turnfest Heilbronn

1966 Fahnenweihe Turnerschaft Gisingen

1984 56. Schwäbisches Landesturnfest in Ulm

1986 57. Schwäbisches Landesturnfest in Friedrichshafen

1989 58. Schwäbisches Landesturnfest in Heilbronn
150 Jahre Turngau Oberschaben

1990 36. Deutsches Turnfest in Dortmund-Bochum

Vor dem Turnfest wurde die Fahne renoviert.

1993 59. Schwäbisches Landesturnfest in Ludwigsburg

1994 37. Deutsches Turnfest in Hamburg

70. Oberschwäbisches Gauturnfest in Tett nang

1996 Fahnenweihe des TSV Oelsnitz

1997 71. Oberschwäbisches Gauturnfest in Leutkirch

1998 38. Deutsches Turnfest in München

2000 72. Oberschwäbisches Gauturnfest in Bad Waldsee

2001 1. Badisch-Schwäbisches Landesturnfest in Konstanz

29. Bayrisches Landesturnfest in Regensburg

2002 39. Deutsches Turnfest in Leipzig

2003 2. Badisch-Schwäbisches Landesturnfest in Villingen-Schwenningen

2005 40. Deutsches Turnfest in Berlin

2006 3. Badisch-Schwäbisches Landesturnfest in Heidelberg

2008 4. Badisch-Schwäbisches Landesturnfest in Friedrichshafen

2009 41. Deutsches Turnfest in Frankfurt

2010 5. Badisch-Schwäbisches Landesturnfest in Offenburg

2012 6. Badisch-Schwäbisches Landesturnfest in Heilbronn

2013 42. Deutsches Turnfest in Mannheim

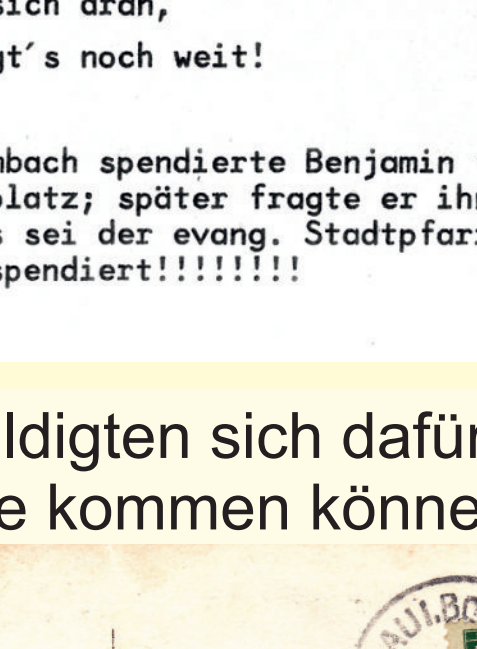
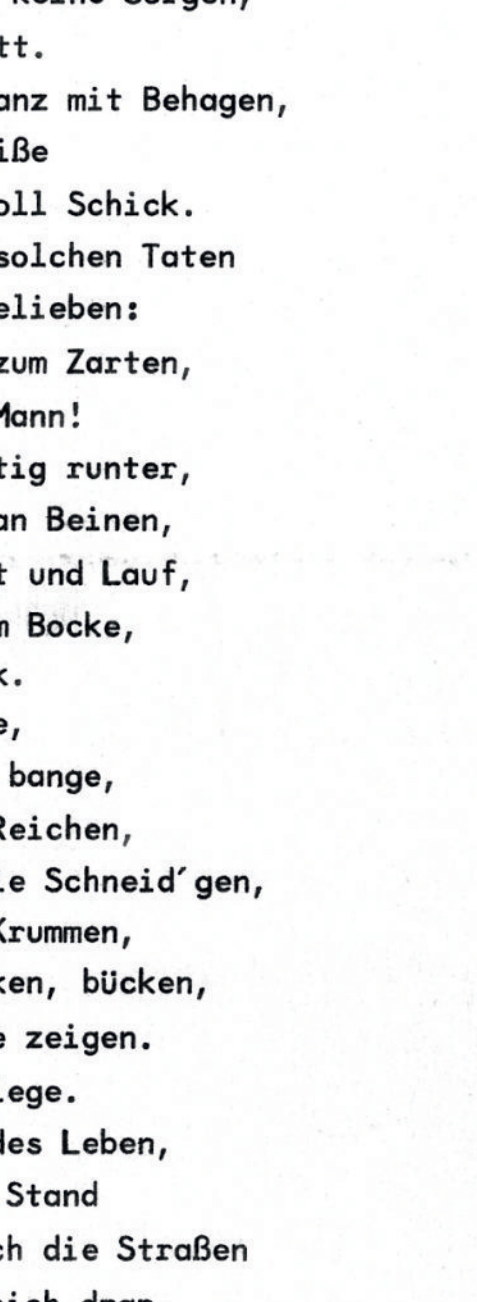
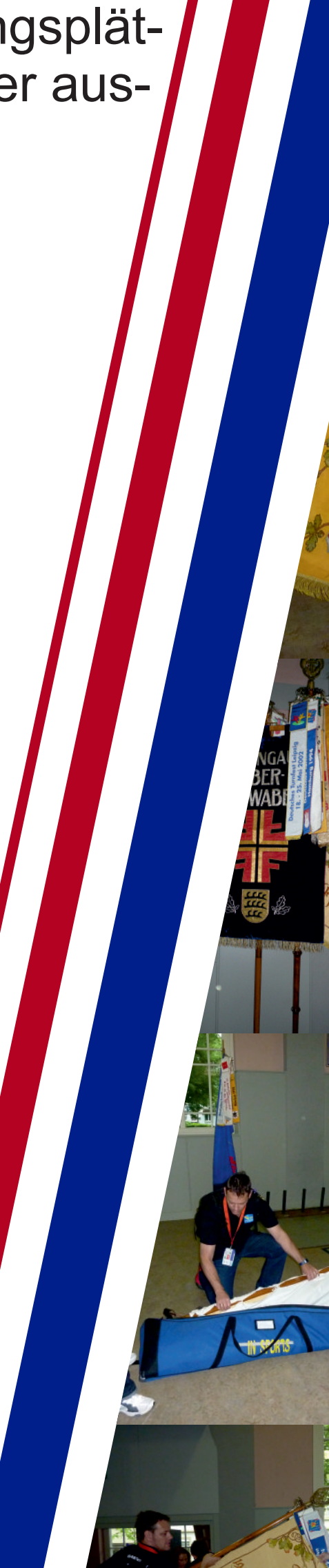
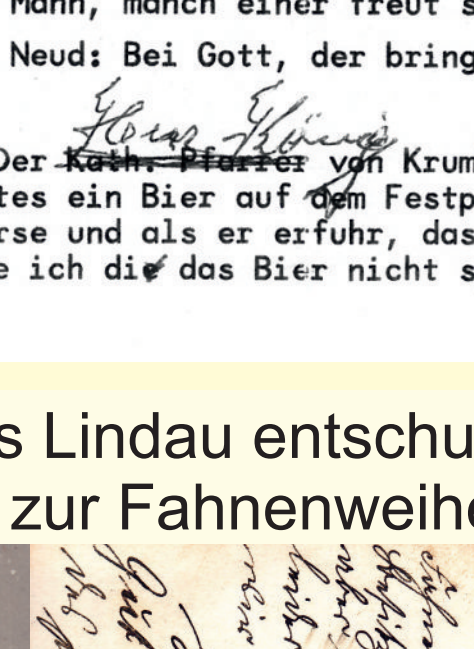
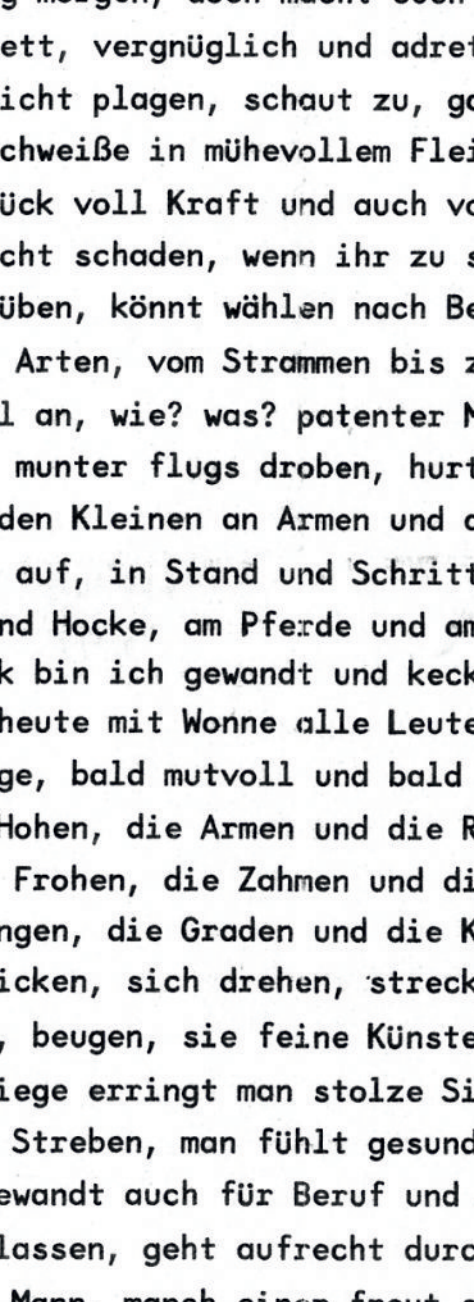
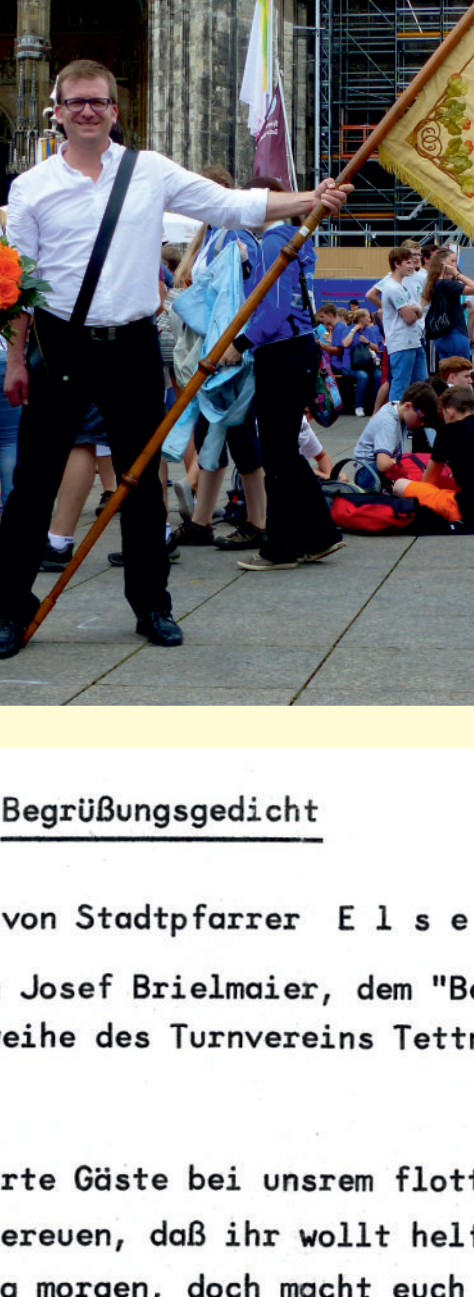
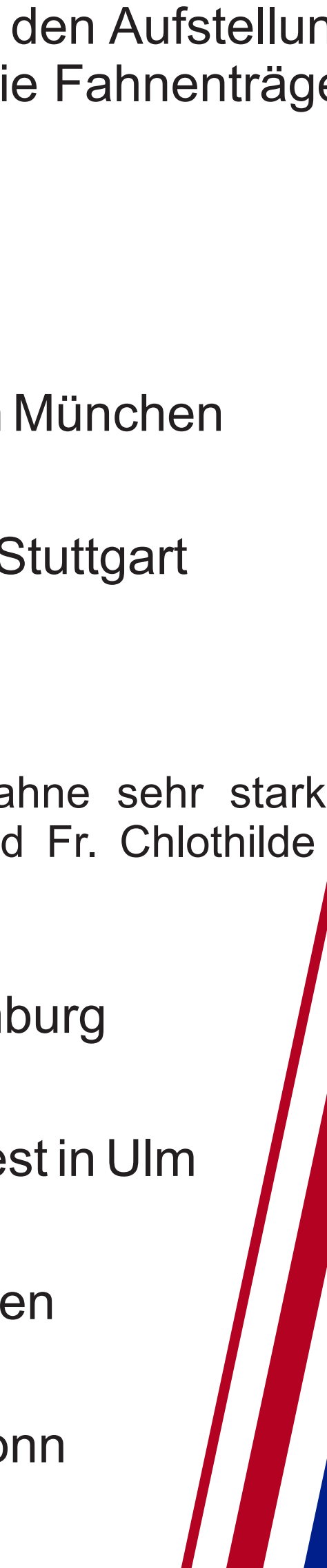
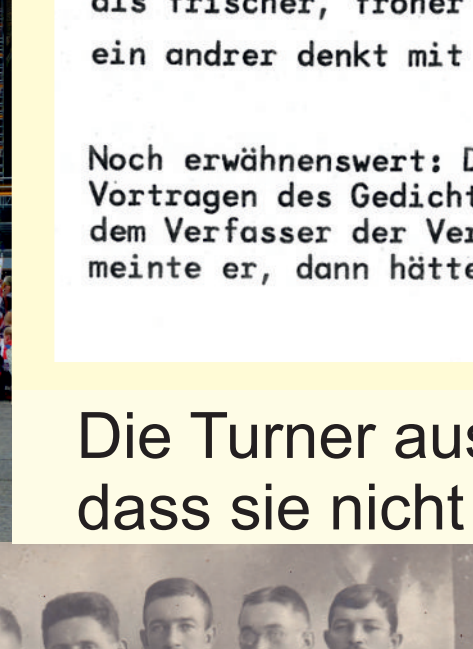
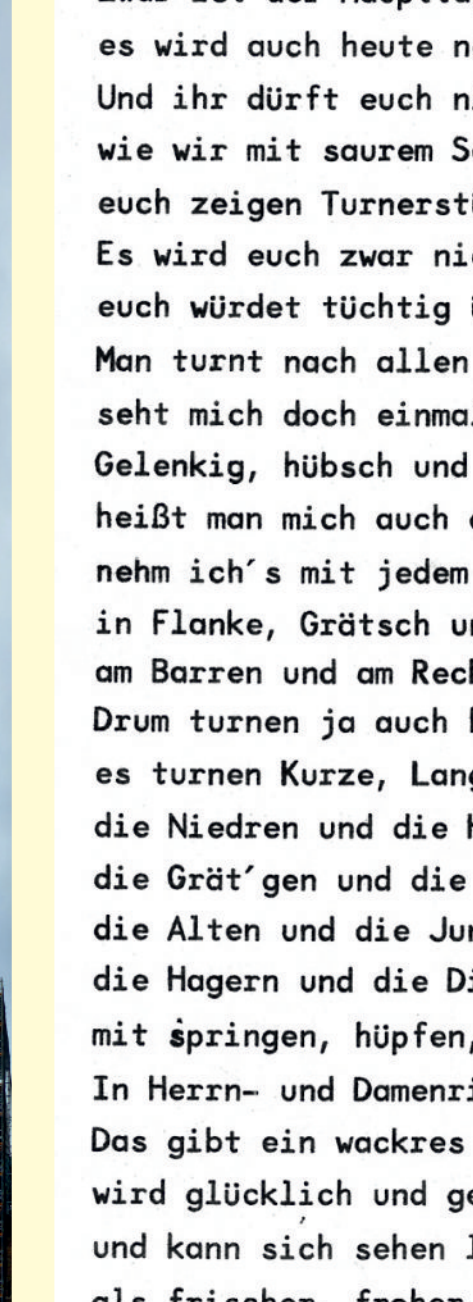
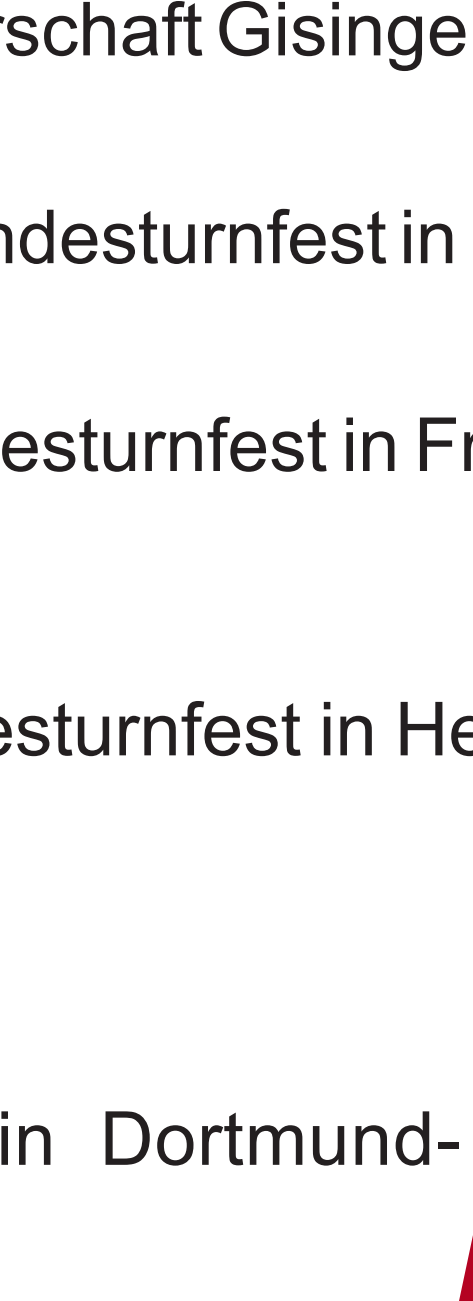
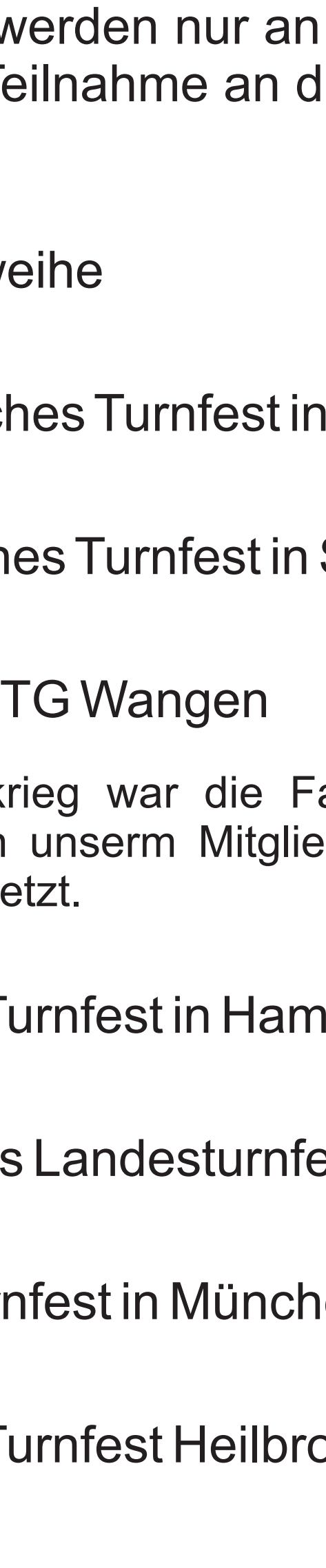
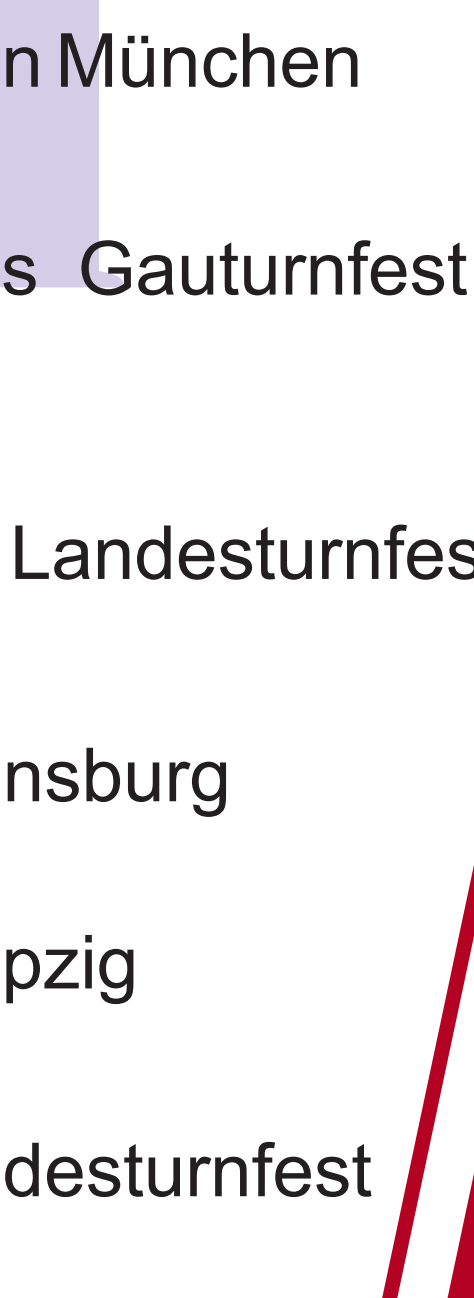
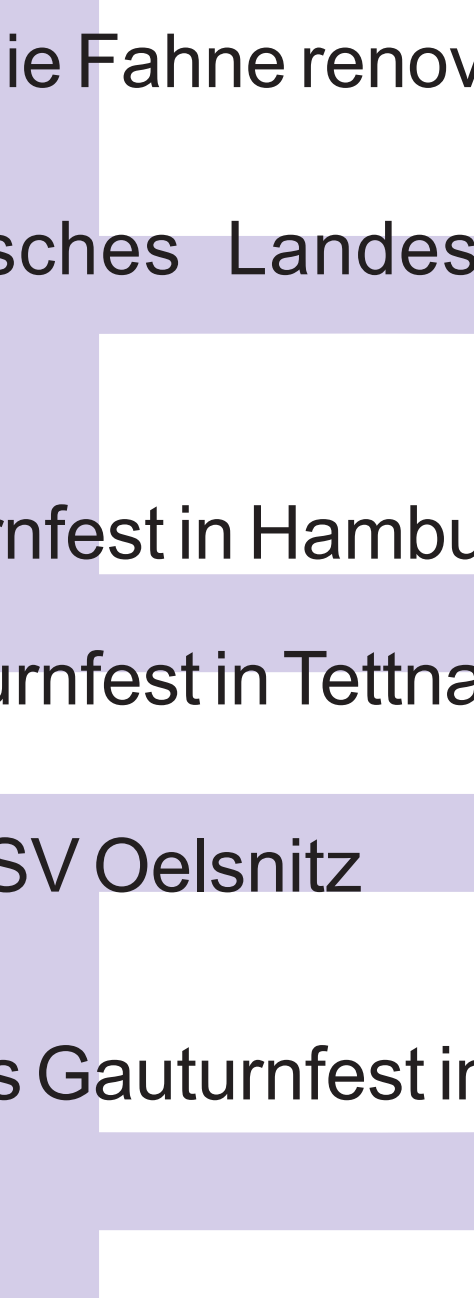
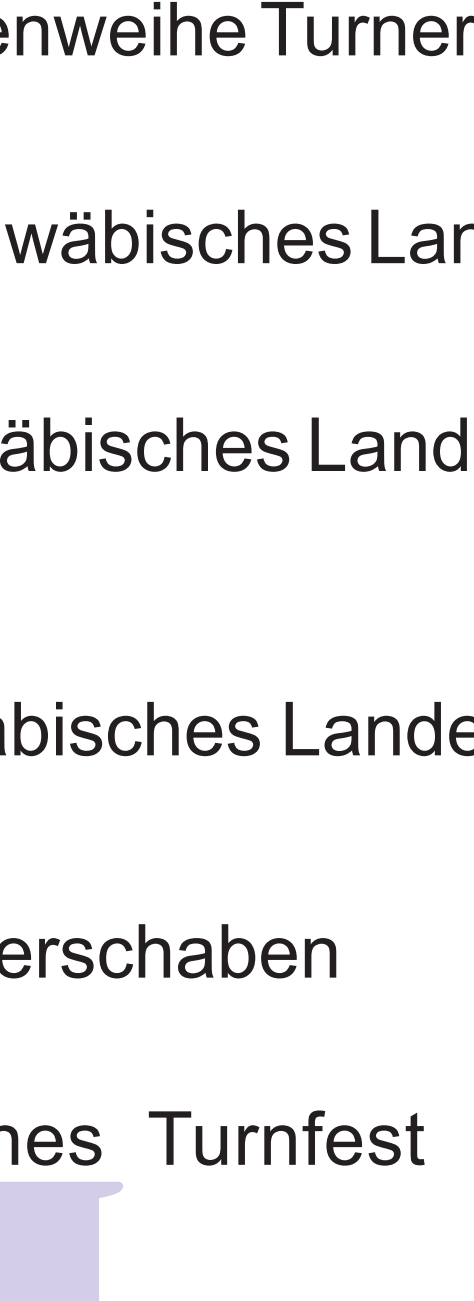
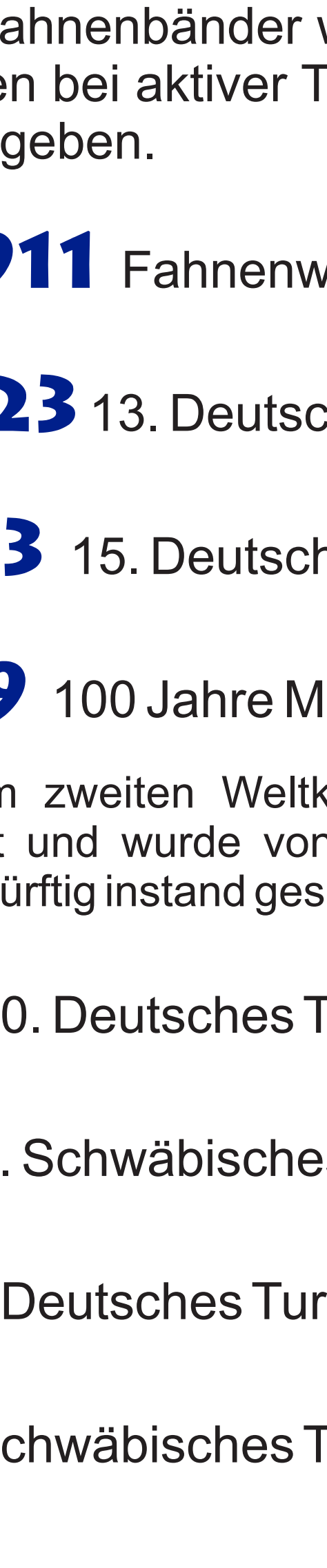
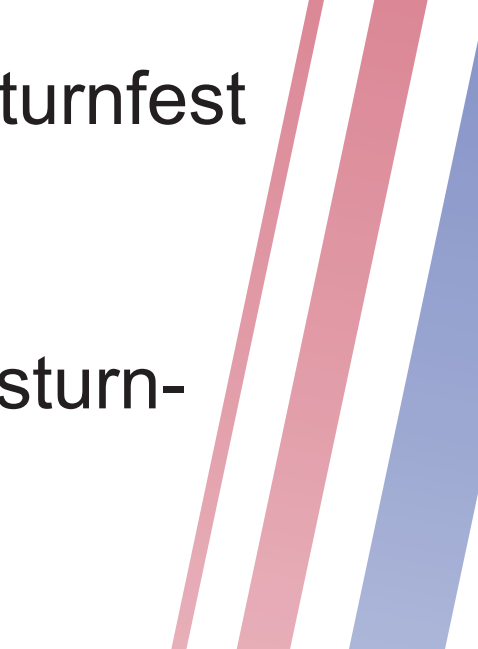
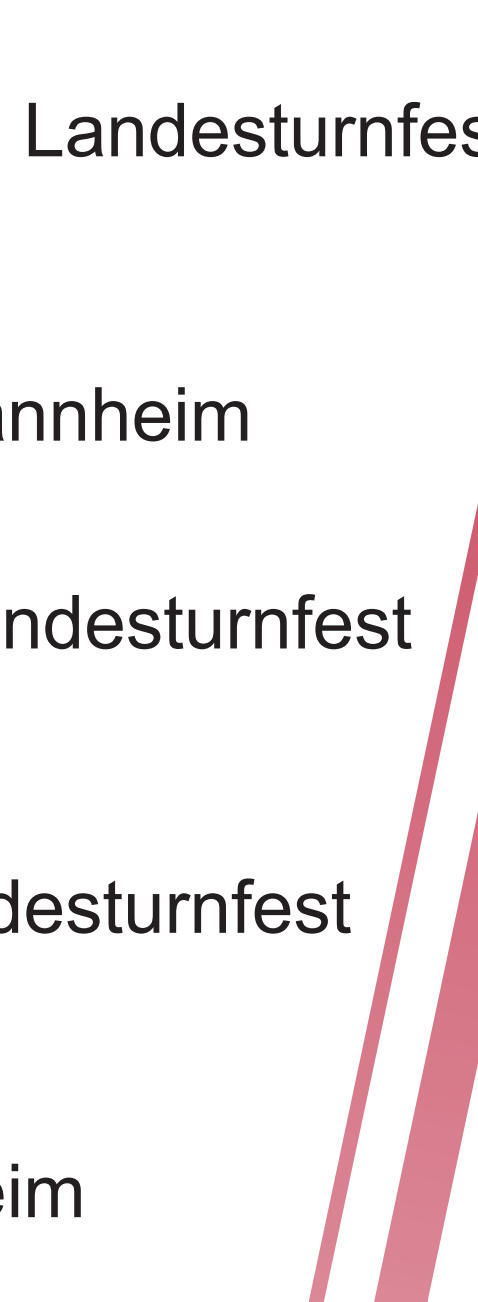
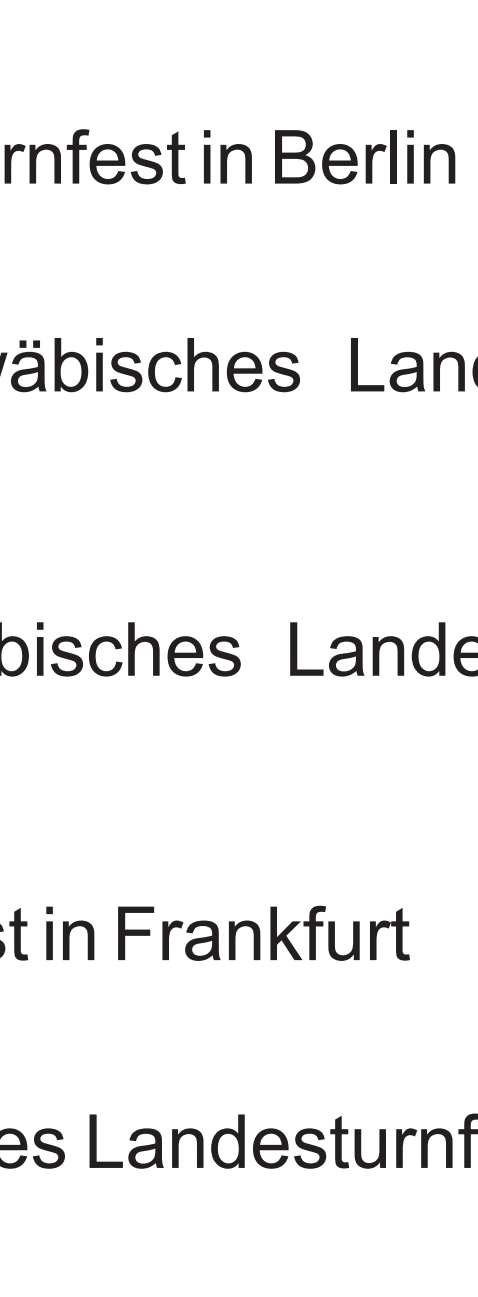
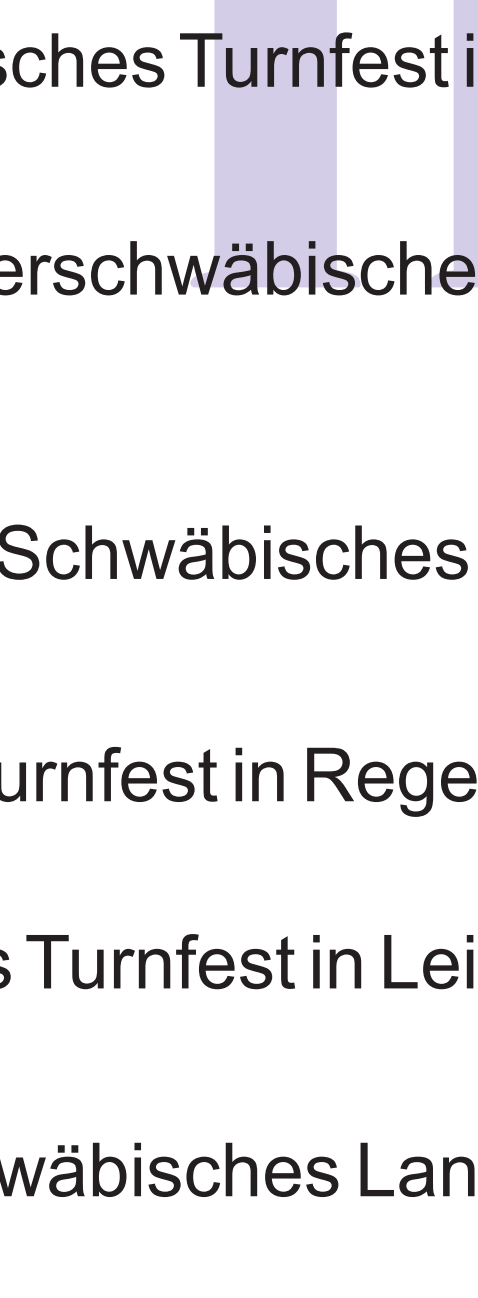
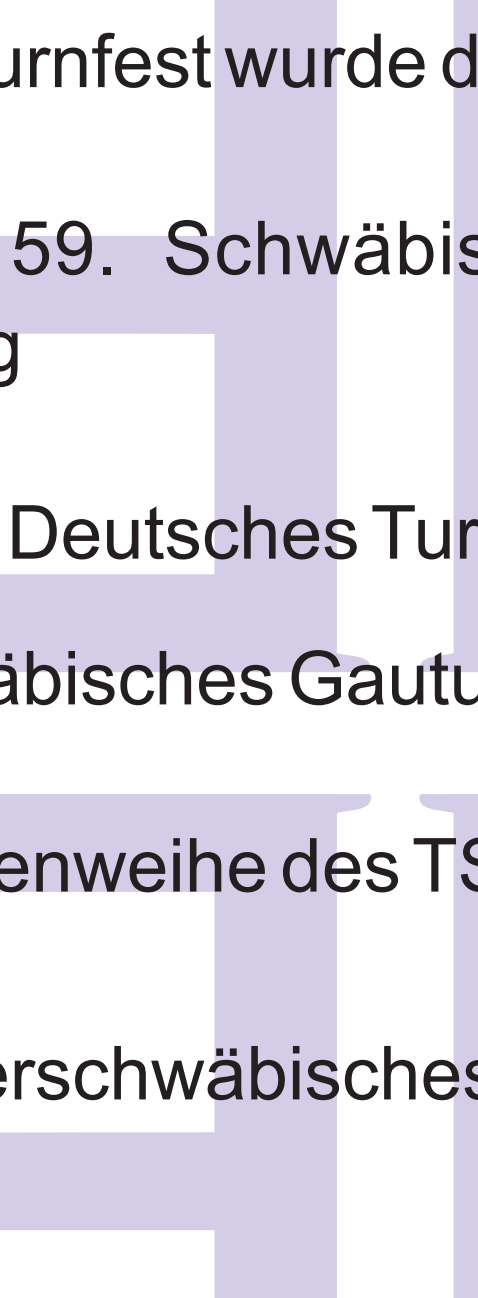
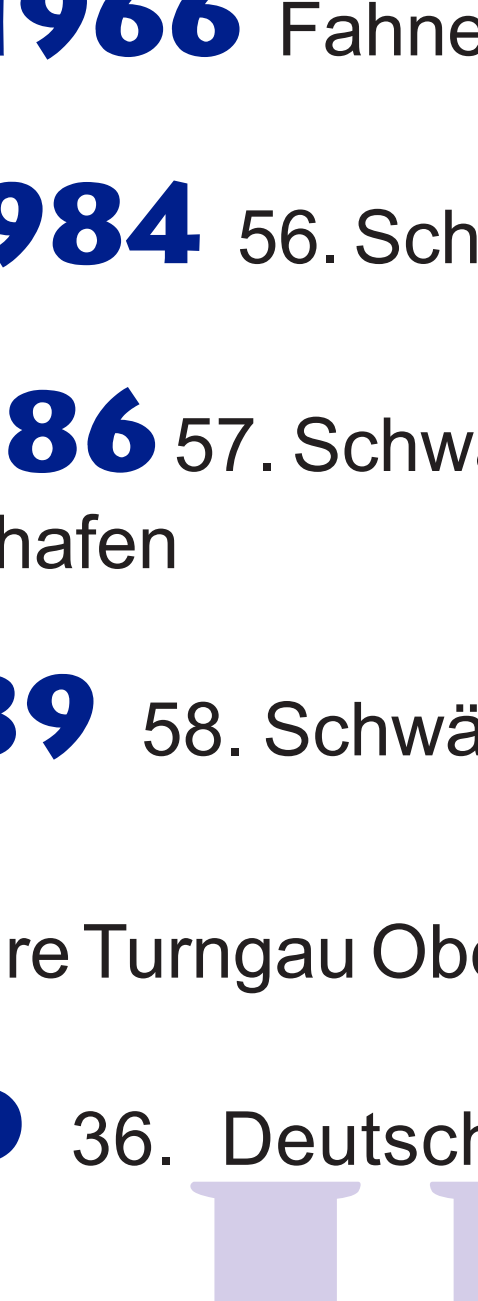
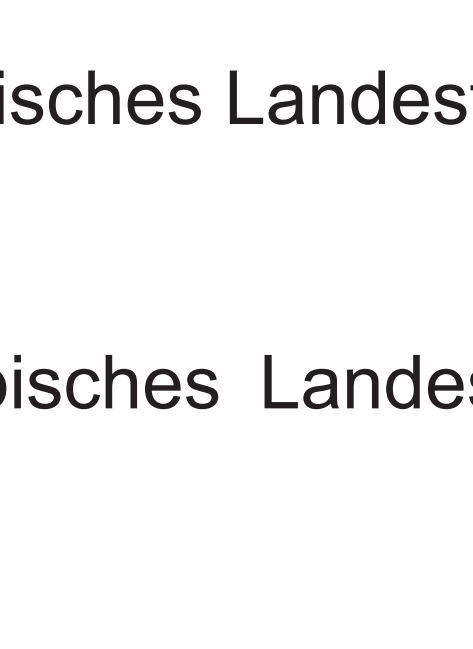
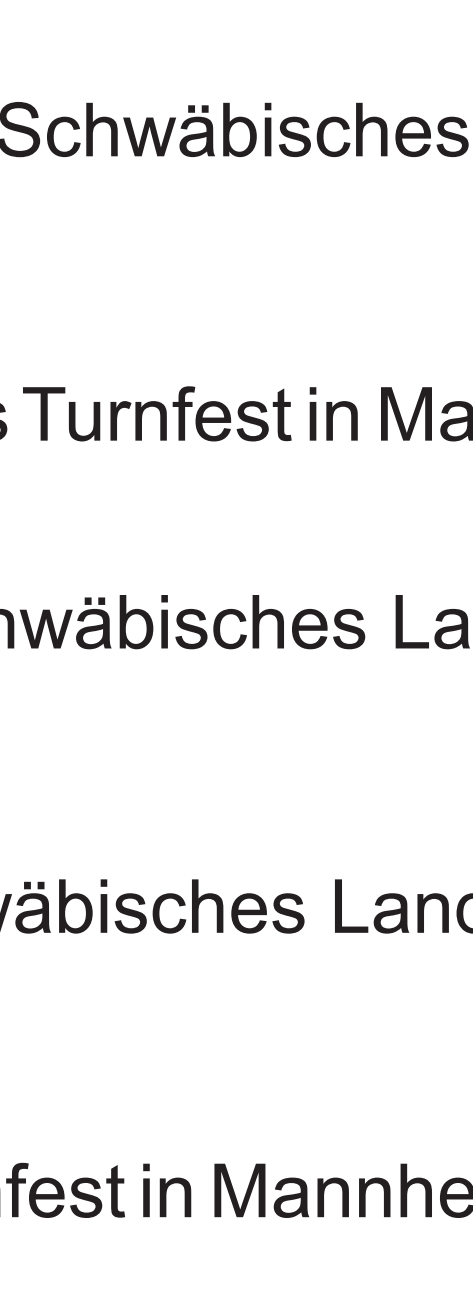
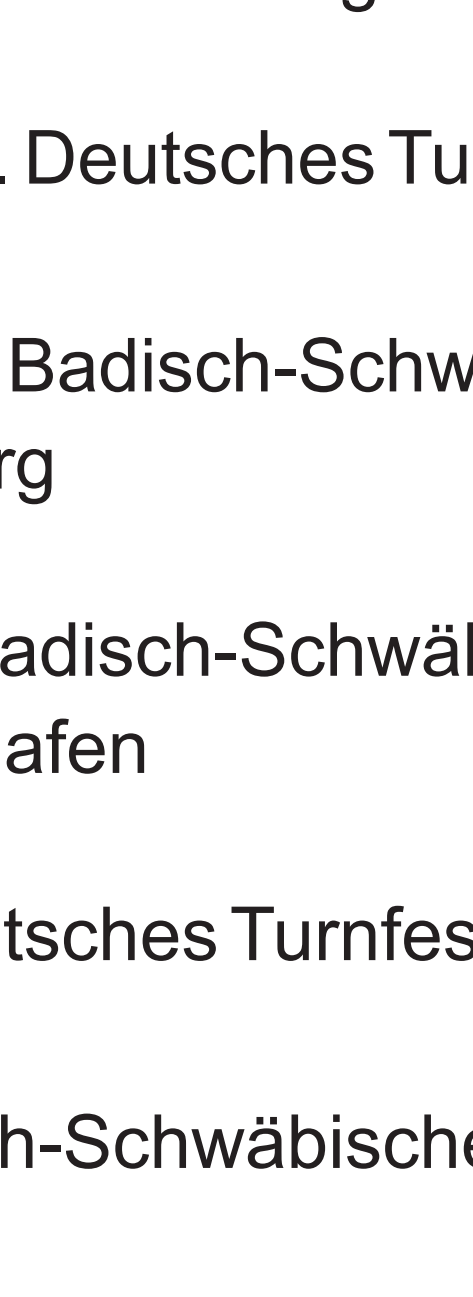
2014 7. Badisch-Schwäbisches Landesturnfest in Freiburg

2016 8. Badisch-Schwäbisches Landesturnfest in Ulm

2017 43. Deutsches Turnfest in Mannheim

2018 9. Badisch-Schwäbisches Landesturnfest in Weinheim

2022 10. Badisch-Schwäbisches Landesturnfest in Lahr



Volksbank
Friedrichshafen-Tett nang



Begrüßungsgedicht

verfaßt von Stadtpfarrer E. L. S. H. N. S.
vorgelesen von Josef Bräunle, dem "Benjamin" des TSV
bei der Fahnenweihe des Turnvereins Tett nang im Jahre 1911

Willkommen hochverehrte Gäste bei unsern flotten Fahnenfeste,
es soll euch nicht gereuen, daß ihr wollt helfen weihen.
Zwar ist der Haupttag morgen, doch macht euch keine Sorgen,
es wird auch heute nett, vergnüglich und adrett.
Und ihr dürft euch nicht plagen, schaut zu, ganz mit Behagen,
wie wir mit saurem Schweiß in mühevoller Fleiß
auch zeigen Turnertück voll Kraft und auch voll Glück.
Es wird euch zwar nicht schaden, wenn ihr zu solchen Taten
auch würdet tüchtig üben, könnt wählen nach Belieben:
Man turnt nach allen Arten, vom Stramm bis zum Zarten,
seht mich doch einmal an, wie? was? potenter Mann!
Gelenkig, hübsch und munter flugs droben, hurtig runter,
heißt man mich auch den Kleinen an Armen und an Beinen,
nehm ich's mit jedem auf, in Stand und Schritt und Lauf,
in Flanke, Grütch und Hocke, am Pferde und am Boocke,
am Barren und an Reck bin ich gewandt und keck.
Dum turnen ja auch heute mit Wonne alle Leute,
es turnen Kurze, Lange, bald mutvoll und bald bange,
die Niedren und die Hohen, die Armen und die Reichen,
die Grüt'gen und die Frohen, die Zahren und die Schneid'gen,
die Alten und die Jungen, die Groden und die Krummen,
die Hognen und die Dicken, sie drehen, strecken, bücken,
mit springen, hüpfen, beugen, sie feine Künste zeigen.
In Herz- und Damenriege erringt man stolze Siege.
Das gibt ein wackres Streben, man fühlt gesundes Leben,
wird glücklich und gewandt auch für Beruf und Stand
und kann sich sehen lassen, geht aufrecht durch die Straßen
als frischer, froher Mann, manch einer freut sich dran,
ein andrer denkt mit Neid: Bei Gott, der bring't's noch weit!

Noch erwähnenwert: Der Krumbach spendierte Benjamin für das
Vortragen des Gedichtes ein Bier auf dem Festplatz; später fragte er ihn nach
dem Verfasser der Verse und als er erfuhr, das sei der evang. Stadtpfarrer,
meinte er, dann hätte ich die das Bier nicht spendiert!!!!!!!

Die Turner aus Lindau entschuldigden sich dafür,
dass sie nicht zur Fahnenweihe kommen können.